



## ***Keine Präsenz-Gottesdienste der Kirchengemeinde St. Marien in Winsen (Luhe) an Heiligabend***

Die evangelische Kirchengemeinde St. Marien in Winsen wird an Heiligabend keine Präsenz-Gottesdienste anbieten, an denen Gemeindeglieder teilnehmen können. Das hat der Kirchenvorstand von St. Marien am Mittwochabend in einer digitalen Sitzung einstimmig beschlossen. Auch am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag werden in der St. Marien-Kirche in der Stadt keine Gottesdienste stattfinden.

Darüber hinaus hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass bis einschließlich 10. Januar 2021, also für die Zeit des gegenwärtigen „Lockdowns“, keine Gottesdienste in der Kirche stattfinden werden. Angesichts der Entwicklung bei den Infektionen mit Corona und der Zahl der Todesfälle wegen Corona sei es nicht verantwortbar, zu Gottesdiensten einzuladen, zu denen an Heiligabend möglicherweise mehrere hundert Teilnehmende kommen würden, erklärte der Kirchenvorstand.

Das bedeute aber nicht, dass an Heiligabend die Weihnachtsgeschichte aus St. Marien nicht gehört werden kann. Denn die ARD überträgt am 24. Dezember um 16.15 Uhr die Christvesper aus der Winsener St. Marien-Kirche live im Fernsehen im Ersten. An dem Gottesdienst wirken u.a. Superintendent Christian Berndt, Pastorin Ulrike Koehn sowie Ehrenamtliche aus der Gemeinde mit. Die musikalische Leitung des Gottesdienstes hat Kantor Reinhard Gräler.

Darüber hinaus gibt es Überlegungen, um 22.30 eine kurze Video-Andacht live aus der Kirche zu senden. Genaueres darüber, wie man an dem Video-Gottesdienst teilnehmen kann und welche Angebote es außerdem am Heiligen Abend vor allem für Familien mit Kindern geben wird, wird rechtzeitig auf der Internet-Seite der St. Marien-Gemeinde unter [www.st-marien-winsen.de](http://www.st-marien-winsen.de) veröffentlicht werden.

Ursprünglich hatte die Kirchengemeinde neun Freiluftgottesdienste in Winsen und den dazugehörigen Dörfern geplant. „Dem Kirchenvorstand ist die Entscheidung zur Absage aller Weihnachtsgottesdienste sehr, sehr schwer gefallen“, sagte die Vorsitzende Pastorin Ulrike Koehn. Jetzt müsse der Gottesdienst nach Hause in die Familien verlegt werden. Und Pastor Markus Kalmbach ergänzte, das allererste Weihnachtsfest in Bethlehem sei sehr einfach gewesen. Deshalb könne man sich nun auch beschränken.

In der Zeit des Lockdowns wird die St. Marien-Kirche wie in der Adventszeit dienstags bis sonntags von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet sein. Es soll ein Ort der Stille, des kurzen Verweilens und des Gebets angeboten werden. Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und an den Sonntagen werden von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine Pastorin oder ein Pastor anwesend sein und für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen.

Normalerweise wird in allen Weihnachtsgottesdiensten der evangelischen Kirche für die Aktion „Brot für die Welt“ gesammelt. Die 62. Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kindern Zukunft schenken“. „Brot für die Welt“ ist dringend auf Spenden angewiesen, die wegen der abgesagten Gottesdienste nun wahrscheinlich spärlicher fließen werden. Wer dennoch für diese wichtige Aktion spenden möchte, kann dies mit einer Überweisung an „Brot für die Welt“ tun. IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00; BIC: GENODED1KDB.